

Stadtgemeinde Fischamend

Lfd. Nr. 1/2017

Verhandlungsschrift

über die
SITZUNG
des

GEMEINDERATES

Am 21.02.2017 im Stadtamt
Beginn: 18.30 Uhr Die Einladung erfolgte am 15.02.2017
Ende: 19.24 Uhr durch Kurrende und Einzelladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM
Vizebürgermeister Ing. Gerald BAUMGARTLINGER

Die Mitglieder des Gemeinderates

StR Jürgen PUNZ	StR Michaela BAUER
StR Josef JÄGER	StR Ing. Franz RAUSCH
StR Michael BURGER	StR Thomas BÄUML
GR Doris ZAMARIN	GR Joachim LOBODA
GR Daniel ALBRECHT	GR Manuela BINDER
GR Jürgen ESSL	GR Michael PFEIFFER
GR Oliver HAUSNER	GR Dr. Christian FRIESSNEGGER
GR Kurt KUNKEWYCZ	GR Christa MELICHAR
GR Astrid TASCHNER	GR Andrea TOTH
GR Alexandra BUXBAUM-STOIFL	GR Andrea MINDLER
GR Stefan ZEUGSWETTER	GR Renate STRAUSS
GR Ing. Gerhard SCHIMON	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------------|
| 1. StADir. Otto Eggendorfer (Schriftführer) | 2. 5 Zuhörer |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Danach eröffnet der Vorsitzende zur angeführten Zeit die Sitzung. Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Vor Sitzungsbeginn ist folgender Dringlichkeitsantrag eingelangt:

Antrag Bgm Mag. Ram – Grundstücksverkauf an die Fa. Craft Box Fischamend GmbH

Wechselrede: StR Ing. Rausch

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 17 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Berichte werden zu TOP 18.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016

GR Strauss stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Lastenfreistellung des Grundstückes 421/4, EZ 332, Fischamend-Markt

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat die Parzelle Nr. 421/4, EZ 332, KG Fischamend-Markt, im Jahr 1991 (Gemeinderatsbeschluss vom 6.3.1991, TOP 11) von der Republik Österreich – Bundesgebäudeverwaltung zum Gesamtpreis von S 30.040,-- (Grünlandpreis S 40,-- pro Quadratmeter) erworben.

Im Lastenblatt der EZ 332 ist unter der Nummer 6a die „Dienstbarkeit der Nichtverbauung hins. Gst 421/4 für Republik Österreich (Bundesgebäudeverwaltung)“ eingetragen. Diese Dienstbarkeit sollte die landwirtschaftliche Nutzung sicherstellen.

Im Zuge der Aufschließung des Betriebsgebietes Ost erfolgte die Umwidmung des gesamten Bereiches von „Grünland-Land und Forstwirtschaft“ in „Bauland Betriebsgebiet“. Die Parzelle 421/4 soll mit einer Teilfläche der Parzelle 428/1 vereinigt und anschließend an die Firma Augsburg Holding verkauft werden. Vor der grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages ist jedoch die Lastenfreistellung der Parzelle Nr. 421/4 herzustellen.

Die Stadtgemeinde Fischamend hat aus diesem Grund mit dem Bundesministerium für Finanzen Kontakt aufgenommen. Von der Finanzprokuratur wurde unter Berücksichtigung der Aufwendungen der Stadtgemeinde Fischamend zur Aufschließung des Betriebsgebietes und der Valorisierung des seinerzeitigen Kaufpreises der Verkehrswert der Parzelle Nr. 421/4 ermittelt und mit € 85,21 pro m² festgelegt.

Nach Einzahlung des Ablösebetrages in Höhe von € 68.849,68 wird seitens des Ministeriums die Löschungserklärung ausgestellt und übermittelt. Danach kann der Kaufvertrag mit der Augsburg Holding verbüchert werden.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Zahlung des Ablösebetrages in Höhe von € 68.849,68 an die Republik Österreich zur Lastenfreistellung der Parzelle Nr. 421/4, EZ 332, KG Fischamend-Markt seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe

Sachverhalt

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde hat in seiner Verordnung vom 01.01.2011 die Einhebung der Höchstsätze sowie abweichende Tarife gemäß NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 (LGBl. 3700) beschlossen.

Der niederösterreichische Landtag hat eine Änderung des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700 in Verbindung mit dem Gebrauchsabgabentarif 2017, LGBl.NR. 83/2016 beschlossen. Diese Novelle wurde am 29. November mit LGBl. 83/2016 kundgemacht und tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft. In dieser Novelle wurden neue Höchstsätze festgelegt.

Die Erhöhung beträgt 10,9 % .

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2016 in der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe unter Tarif 15 für Gebrauchsarten die nur vorübergehend ausgeübt werden je begonnenem Tag höchstens 2% der Jahresabgabe festgelegt. Durch das Wort „höchstens“ ist der Beschluss unbestimmt und daher gesetzwidrig. Es ist daher die Verordnung neuerlich zu beschließen, das Wort „höchstens“ hat zu entfallen.

Bgm Mag. Ra m stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER GEBRAUCHSABGABE

§ 1

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend beschließt am 13. Dezember 2016 für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016 wie folgt:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Abweichend von den Höchsttarifen setzt der Gemeinderat folgende Tarife fest:

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 3

Tarif 1

Für die Lagerung von Baustoffen und Schutt sowie für die Aufstellung von Baugeräten, Gerüsten, Container, Lademulden, Bauhütten und dergleichen, für mehr als 3 Tage
je angefangenen 5 m² der bewilligten Fläche € 2,77
Für ein Monat mindestens € 16,64

Tarif 2

Für Vorgärten (Aufstellung von Tischen, Stühlen u.ä., sogenannte Schanigärten) vor Geschäftslokalen aller Art
Je angefangen 10 m² der bewilligten Fläche und je begunnenem Monat € 2,77

Tarif 3

Für Warenausräumungen oder Warenaushängungen und für die Aufstellung von Behältern zur Lagerung oder Aufbewahrung von Sachen
Je angefangenen 5 m² der bewilligten Fläche und je begunnenem Monat € 2,22

Tarif 4

Für das Auf- bzw. Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen
Je begunnenem Monat und je KFZ € 16,64

Tarif 15

Für Gebrauchsarten, die nur vorübergehend ausgeübt werden
Je begunnenem Tag 2% der Jahresabgabe

§ 3

Die zur Durchführung dieses Gesetzes erlassene Verordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt.

angeschlagen:

abgenommen:

Bürgermeister

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Voranschlag 2017 der Stadtgemeinde Fischamend Infrastruktur KG

Sachverhalt

Der Voranschlag 2017 beinhaltet im ordentlichen Haushalt den Betrieb und die Instandhaltung des Wirtschaftshofgebäudes, des Rot-Kreuz-Stationsgebäudes sowie des Gebäudes der Kinderbetreuungseinrichtungen Wienerstr. 39. Im außerordentlichen Haushalt ist eine Transferzahlung an die Stadtgemeinde Fischamend vorgesehen.

Es werden nachfolgend die Gesamtsummen des Voranschlages 2017 zur Kenntnis gebracht. Sämtliche Summen sind in Euro ausgewiesen.

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	€ 203.800,00	€ 203.800,00
2. Außerordentlicher Haushalt	€ 82.100,00	€ 82.100,00

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Voranschlag der „Stadtgemeinde Fischamend Infrastruktur KG“ für das Jahr 2017 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Gstk. Nr. 421/4, Brucker Str. 10 an FICHTINGER Martin und Michael

Sachverhalt

Herr Fichtinger Martin wohnt Am Rosenhügel Nr.144, besitzt derzeit in Wien eine Beschriftungsfirma und möchte diesen Betrieb nach Fischamend verlegen. Herr Fichtinger Michael wohnhaft Am Rosenhügel Nr. 170, hat in Wien eine KFZ Werkstätte mit Spenglerei und Lackiererei. Sein Betrieb soll in weiterer Folge ebenfalls nach Fischamend übersiedeln. Dafür möchten Sie das Grundstück 421/4, Brucker Str. 10 erwerben.

Das Grundstück weist eine Fläche von 4.842 m² auf. Als Grundstückspreis wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates € 90,-- /m² vereinbart. Die Käufer verpflichten sich bis 01.01.2022 15 Vollzeitmitarbeiter an diesen Standort zu beschäftigen. Sollten diese Vertragspunkte seitens der Käufer nicht eingehalten werden, besteht für die Stadtgemeinde Fischamend ein Wieder- und Vorkaufsrecht. Zusätzlich wird eine Konventionalstrafe vereinbart.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Verkauf des Betriebsgrundstückes 421/4, Brucker Str. 10, KG Fischamend-Markt an Herrn Fichtinger Martin und Herrn Fichtinger Michael gemäß beiliegendem Kaufvertragsentwurf seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- a) Stadtchor Fischamend, Subvention für 2017
- b) Naturfreunde Fischamend, Übernahme der Buskosten für die Stadtskimeisterschaften
- c) Pfarre Fischamend für Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus
- d) ATSV Fischamend für Aufrechterhaltung des Spielbetriebes 2017/2018
- e) ATSV Fischamend für Erneuerung der Flutlichtanlage € 11.700,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- | | |
|---|-------------|
| a) Stadtchor Fischamend, Subvention für 2017 | € 1.500,-- |
| b) Naturfreunde Fischamend, Übernahme der Buskosten für die Stadtskimeisterschaften | |
| c) Pfarre Fischamend für Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus | € 5.000,-- |
| d) ATSV Fischamend für Aufrechterhaltung des Spielbetriebes 2017/2018 | € 16.000,-- |
| e) ATSV Fischamend für Erneuerung der Flutlichtanlage | € 11.700,- |

Wechselrede: GR Ing. Schimon, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Die Punkte a), b), d), e) werden einstimmig angenommen.
Der Punkt c) wird mit 2 Gegenstimmen (Liste Schuh) angenommen

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Annahmeerklärung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Förderzusicherung ABA,BA 18, Hauptpumpwerk

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat für die Errichtung eines neuen Hauptpumpwerks um Fördermittel im Wege der Kommunalkredit Public Consulting GmbH beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft angesucht. Von der KPC ist nun die Annahmeerklärung für die Zusicherung einer vorläufigen Gesamtförderung von € 60.715,-- in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen eingelangt.

Um die Fördermittel zu erhalten, ist es notwendig die vorliegende Annahmeerklärung vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die vorliegende Annahmeerklärung zum Erhalt von Fördermittel für die Bauabschnitte ABA BA 18, Hauptpumpwerk vorbehaltlos anerkennen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Annahmeerklärung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Förderzusicherung ABA,BA 21, LIS (Leitungskataster)

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat für die Herstellung eines Leitungskatasters für die Katastralgemeinde Fischamend-Markt um Fördermittel im Wege der Kommunalkredit Public Consulting GmbH beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft angesucht.

Von der KPC ist nun die Annahmeerklärung für die Zusicherung einer vorläufigen Gesamtförderung von € 49.800,-- in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen eingelangt.

Um die Fördermittel zu erhalten, ist es notwendig die vorliegende Annahmeerklärung vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die vorliegende Annahmeerklärung zum Erhalt von Fördermittel für die Bauabschnitte ABA BA 21, LIS (Leitungskataster) vorbehaltlos anerkennen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss Erneuerung Wasserleitung und Kanal obere Smolekstraße

Sachverhalt

Die in der Smolekstraße bestehende Kanalisation und Wasserleitung soll aufgrund des schlechten Zustandes im Bereich zwischen Körtingstraße und Flugfeldstraße durch Austausch der bestehenden Stränge samt vorhandener Hausanschlüsse neu errichtet werden. Der Bauumfang umfasst jeweils ca. 600 Laufmeter Wasserleitung und Kanalstränge sowie rund 55 Hausanschlüsse. Weiters ist es erforderlich, aufgrund des Austausches der Kanal- u. Wasserleitung, die Smolekstraße samt Gehsteige wiederherzustellen. Die Grobkostenschätzung für das Gesamtprojekt beläuft sich auf ca. € 724.000,-- (Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten sowie Planung, Ausschreibung und ÖBA für WVA, ABA und Straßenbau), die Ausgaben für das Bauvorhaben sind im Budget 2017 vorgesehen.

StR Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Erneuerung der Wasserleitung und der Kanalisation samt Neuherstellung der dazugehörigen Hausanschlüsse und dem erforderlichen Straßenbau im Bereich der Smolekstraße ab Einmündung der Körtingstraße bis zur Flugfeldstraße seine grundsätzliche Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss Teilnahme am „Alpen Karpaten Flusskorridor“

Sachverhalt

Das Projekt „Alpen Karpaten Flusskorridor“ setzt sich zum Ziel den Schutz und das Management der Fließgewässer in der slowakisch-österreichischen Grenzregion zur Weiterentwicklung ihrer Funktion als Lebensraumkorridor zwischen Alpen und Karpaten.

In diesem Projekt wäre auch in der Fischa ein Fischeaufstieg sowie die Schaffung von Fischlaichplätzen vorgesehen. Als Projektpartner würde die Stadtgemeinde Fischamend daran teilnehmen. Die Gesamtbaukosten betragen € 420.000,-- inkl. Ust, davon hat die Stadtgemeinde Fischamend maximal € 10.000,-- selbst aufzubringen sowie die Vorfinanzierung und Projektabwicklung zu übernehmen. Die restliche Finanzierung erfolgt durch Fördermittel der EU (85%), den Landesfischereirevierversand, den Fischereirevierversand V, den Wasserechtsbesitzern an der Fischa sowie den Fischereivereinen Fischamend. Förderzusagen bzw. Zusagen zur Mitfinanzierung liegen vor. Der Förderantrag an die EU wird gemeinsam mit allen Projektpartnern in Österreich und der Slowakei Ende Februar eingebracht. Eine positive Vorbegutachtung fand bereits in Bratislava statt.

Mit einer Genehmigung der EU ist im September 2017 zu rechnen.

Das Projekt ist im Voranschlag 2017 der Stadtgemeinde Fischamend enthalten.

StR Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge der Teilnahme am Projekt „Alpen Karpaten Flusskorridor“ zustimmen sowie die Vorfinanzierung des Teilprojektes Fischeaufstieg und Schaffung von Laichplätzen in Höhe von € 420.000,-- und die Mitfinanzierung in Höhe von maximal € 10.000,-- genehmigen.

Wechselrede: GR Ing. Schimon, StADir. Eggendorfer

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss Errichtung einer Urnenwand

Sachverhalt

Im Markt-Friedhof stehen derzeit nur mehr 3 Urnenplätze in der bestehenden Urnenwand zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Nachfrage ist eine Erweiterung der bestehenden Urnenwand bzw. ein Neubau einer weiteren Urnenwand unbedingt erforderlich.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 30.000,-- inkl. MwSt., die Ausgaben sind im Budget 2017 vorgesehen.

StR Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge seine grundsätzliche Zustimmung zur Erweiterung der bestehenden Urnenwand bzw. Neuerrichtung einer Urnenwand im Markt-Friedhof erteilen.

Die vorliegende Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 30.000,-- inkl. MwSt.

Wechselrede: GR Strauss, GR Mindler, StR Jäger, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Anschaffung eines KFZ für den Wirtschaftshof

Sachverhalt

Der im Wirtschaftshof im Einsatz befindliche „Trafic-Bus“ (Baujahr 2004, Kilometerstand ca. 156.000) ist aufgrund der ab 1.1.2018 in Kraft tretenden neuen Abgasbestimmungen sowie der laufenden hohen Reparaturkosten aus dem Bestand auszuscheiden.

Für die Neuanschaffung eines gleichwertigen Fahrzeuges wurden folgende Angebote eingeholt:

Renault Friedrich Richter KG
Renault Wien

€ 24.073,26 inkl. MwSt.
€ 24.479,93 inkl. MwSt.

StR Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Anschaffung eines Renault TRAFIC LKW Kastenwagens für den Wirtschaftshof seine Zustimmung erteilen.

Die Anschaffung soll bei der Fa. Friedrich Richter KG in Fischamend zum Preis von € 24.073,26 inkl. MwSt. erfolgen.

Wechselrede: GR Mindler, StADir. Eggendorfer

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe Sohlräumung „Wiesenkessel“

Sachverhalt

Der Wiesenkessel stellt ein Relikt aus dem ehemaligen Gewässersystem Fischa/Donau dar und wurde durch die Donauregulierung sowie durch den Autobahnausbau aus dem Gewässersystem isoliert. Durch die Donaeintiefung und der damit verbundenen Grundwasserabsenkung sowie durch den Materialeintrag bei Donauhochwasser droht dieser ökologisch wertvolle Altarm zu verlanden.

Um die Funktion als Fischgewässer aufrecht zu erhalten sind entsprechende morphologische Adaptierungen erforderlich. Ziel ist es künftig wieder einen ausreichenden Wasserkörper im „Wiesenkessel“ herzustellen um bei Niederwasserbedingungen einen Rückzugsbereich für die vorhandenen Wasserlebewesen zu gewährleisten. Geplant ist die Durchführung einer flächigen Sohlbaggerung.

Die Stadtgemeinde Fischamend ist Fischereiberechtigte und der Fischereiverein Fischereiausübungsberechtigter (Pächter) dieses Altarmes. Es wurde schriftlich eine Kostenteilung von je 50% der Gesamtkosten vereinbart. Die geschätzten Gesamtkosten betragen € 85.000,--, wobei die Planung in Höhe von € 11.365,20 bereits 2014 beauftragt und bezahlt wurde. Um Förderung beim NÖ Fischereirevierversband und Fischereirevierausschuss V wurde angesucht und bereits in Aussicht gestellt. Sämtliche erforderliche Bewilligungen sind vorhanden.

Das Projekt ist im Voranschlag 2017 enthalten.

StR Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer Sohlräumung des Wiesenkessels fassen, die Fa. Kuch mit der Baggerung sowie Abfuhr des Materials in Höhe von € 52.000,-- inkl. Ust. beauftragen und der Deponierung des Aushubmaterials auf der Deponie Langes Feld mit Kosten € 16.800,-- inkl. Ust. seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram, GR Ing. Schimon, Bgm Mag. Ram, GR Albrecht, StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram, GR Ing. Schimon, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand

Beschlussfassung Neubau Fußgängerbrücke über „Biegraben“

Sachverhalt

Die Fußgängerbrücke über den „Biegraben“ ist aufgrund von diversen Hochwässern immer wieder zu Schaden gekommen. Die schadhafte Brücke soll komplett abgetragen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 50.000,--, die Ausgaben dafür sind im Budget für das Jahr 2017 vorgesehen.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge seine grundsätzliche Zustimmung zum Abtrag der schadhaften Brücke und zum Neubau einer Fußgängerbrücke über den „Biegraben“ (Parzelle Nr. 173, KG Fischamend Dorf) erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 15

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss Umgestaltung Hortausfahrt auf die B 60

Sachverhalt

Der bestehende Parkplatz im Bereich des neu errichteten Hortes ist derzeit durch eine Zufahrtsmöglichkeit ca. 20 m nördlich der Hauptzufahrt zum Spar-Markt erschlossen. Aufgrund des in diesem Bereich verlaufenden Linksabbiegestreifens besteht derzeit eine Richtungsbindung der Parkplatzzufahrt (durchgezogene Sperrlinie).

Um die Anbindung des Parkplatzes künftig in allen Relationen nützen zu können, ist eine Verlegung der Einfahrt um ca. 20 m nach Süden geplant. Die neue Einfahrt soll gegenüber der Anbindung des Spar-Marktes situiert werden und eine Breite von 6 m aufweisen.

Die bisherige Zufahrt wird geschlossen und der Geh- und Radweg durchgängig und niveaugleich hergestellt. Die Abgrenzung zur Fahrbahn der B 60 wird angepaßt.

Die geplante Abänderung der Parkplatzzufahrt wurde am 14.12.2016 seitens der Verkehrsbehörde überprüft und positiv begutachtet. Die Herstellungskosten für die Abänderungen werden sich auf ca. € 36.000,-- belaufen und sind im Budget 2017 vorgesehen.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Abänderung der Parkplatzzufahrt im Bereich des Schul- und Sportgeländes (Hort - Enzersdorferstraße 32) gemäß dem Ergebnis der verkehrsrechtlichen Überprüfung vom 14.12.2016 seine grundsätzliche Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 16

Beratungsgegenstand

Auftragserteilungen Kindergartenzubau

Sachverhalt

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 17.08.2016, TOP 9 wurde dem Zubau von 2 Kindergartengruppen samt Bewegungsraum und Nebenräumen beim Kindergarten I seine grundsätzliche Zustimmung erteilt und Hr. DI Alfred Waller mit der Durchführung der Generalplanung beauftragt.

Seitens des beauftragten Planers wurden für nachfolgende Gewerke Angebotseinholungen zur Direktvergabe gemäß Bundesvergabegesetz durchgeführt, die Angebote wurden geprüft und die Vergabevorschläge mitgeteilt.

Elektro:

Eingeladen wurden die Firmen Pinetz, Speck, Ramiz und Ulm. Die Firma Ramiz hat kein Angebot abgegeben.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	Pinetz	€ 79.640,50
2	Ulm	€ 85.037,08
3	Speck	€ 89.560,05

Die Fa. Pinetz wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Heizung/Lüftung/Sanitär:

Eingeladen wurden die Firmen Pinetz, Wagner, TIG und Polic. Die Firmen Wagner und Polic haben kein Angebot abgegeben.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	TIG	€ 39.800,00
2	Pinetz	€ 40.751,70

Die Fa. TIG wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Trockenbau:

Eingeladen wurden die Firmen RHTB, Perchtold und Blasch.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	RHTB	€ 18.980,32
2	Blasch	€ 19.343,78
3	Perchtold	€ 20.713,45

Die Fa. RHTB wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Gemeinderatsitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 16

Fortsetzung - Seite 2

Fenster:

Eingeladen wurden die Firmen Zimmer, Weinzettl und Internorm. Das Angebot der Firma Internorm ist zu spät eingelangt.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	Zimmer	€ 43.599,73
2	Weinzettl	€ 44.674,00

Die Fa. Zimmer wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Bodenleger:

Eingeladen wurden die Firmen Wiedner, Frischmann und Haring. Die Firma Frischmann hat kein Angebot abgegeben.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	Wiedner	€ 14.015,00
2	Haring	€ 17.995,00

Die Fa. Wiedner wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Fliesenleger:

Eingeladen wurden die Firmen Feldwebel, Perl und Ullrich. Die Firma Ullrich hat kein Angebot abgegeben.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	Perl	€ 7.654,75
2	Feldwebel	€ 8.348,53

Die Fa. Perl wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Maler:

Eingeladen wurden die Firmen Stepan, Stiburek und Pittoresk.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	Pittoresk	€ 8.761,00
2	Stiburek	€ 10.280,00
3	Stepan	€ 17.935,00

Die Fa. Pittoresk wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Gemeinderatsitzung am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 16

Fortsetzung - Seite 3

Tischler:

Eingeladen wurden die Firmen Rödиг, Zamecnik und Svenoha.

Reihung	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
1	Rödиг	€ 19.156,80
2	Zamecnik	€ 20.372,90
3	Svenoha	€ 21.268,00

Die Fa. Rödиг wird zur Vergabe vorgeschlagen.

StR Bäuml stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den folgenden Auftragserteilungen betreffend Kindergartenzubau seine Zustimmung erteilen:

Gewerk	Firma	Angebotssumme netto (exkl. USt.)
Elektro	Pinetz	€ 79.610,50
H/L/S	TIG	€ 39.800,00
Trockenbau	RHTB	€ 18.980,32
Fenster	Zimmer	€ 43.599,73
Bodenleger	Wiedner	€ 14.015,00
Fliesenleger	Perl	€ 7.654,75
Maler	Pittoresk	€ 8.761,00
Tischler	Rödиг	€ 19.156,80

Wechselrede: GR Strauss, StR Ing. Rausch, StR Bäuml

Beschluss / Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.02.2017

Tagesordnungspunkt 17

Beratungsgegenstand

Dringlichkeitsantrag – Grundstücksverkauf, Am Straßfeld 4, Gstk. 428/54 an Fa. Craft Box Fischamend GmbH

Sachverhalt

Die Fa. Craft Box Fischamend GmbH befindet sich derzeit in Gründung. Die Gesellschafter sind die Fa. Vidasus Development GmbH und die Fa. Lessiak in 1220 Wien, Hollandstr. 1, 1020 Wien zu 50 %. Die Fa. Craft Box Fischamend GmbH beabsichtigt nun das Gewerbegrundstück Nr. 428/54, Am Straßfeld 4 von der Stadtgemeinde Fischamend zu erwerben. Auf diesem Betriebsgrundstück wird sich die Fa. Lessiak Heizungstechnik GmbH mit 25 Mitarbeitern, die Fa. Vidasus mit 5 Mitarbeitern und die Fa. LM Bau GmbH mit 5 Mitarbeitern ansiedeln. Insgesamt sollen 50 Mitarbeiter auf diesen Standort beschäftigt werden.

Das Grundstück weist eine Fläche von 3.011 m² auf, davon sind 2.741 m² als Bauland Betriebsgebiet und 270 m² als Grüngürtel gewidmet.

Als Grundstückspreis wurden vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates € 85,-- für das Bauland und € 5,-- für das Grünland vereinbart. Zusätzlich verpflichtet sich die Käuferin bis spätestens 31.12.2019 ein Betriebsgebäude auf diesem Grundstück fertigzustellen und 50 Mitarbeiter in Vollzeit anzumelden. Sollten diese Vertragspunkte seitens der Käuferin nicht eingehalten werden, besteht für die Stadtgemeinde Fischamend ein Wieder- und Vorkaufsrecht. Zusätzlich ist eine Konventionalstrafe für jeden fehlenden Mitarbeiter in Höhe von € 850,00/Jahr für die Jahre 2020-2022 zu entrichten.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Verkauf des Grundstückes 428/54, Am Straßfeld 4, KG Fischamend-Markt an die Fa. Craft Box Fischamend GmbH gemäß beiliegendem Kaufvertragsentwurf seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, Vbgm Ing. Baumgarlinger, StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, StR Punz

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür (RAM, Liste Schuh)
4 Gegenstimmen (SPÖ)